



Pressemitteilung

Paderborn, 10.03.2020

Nordeuropäische Bischöfe tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Paderborn ein – Internationale Tagung der Nordischen Bischofskonferenz findet derzeit in Paderborn statt

Die Bischöfe der nordeuropäischen Länder haben sich heute in das Goldene Buch der Stadt Paderborn eingetragen. Anlass ihres Besuches ist die Frühjahrstagung der Nordischen Bischofskonferenz (NBK), die auf Einladung von Erzbischof Hans-Josef Becker und des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken in dieser Woche in der Paderstadt stattfindet. Enge freundschaftliche Verbindungen der nordischen Bischöfe nach Paderborn bestehen bereits seit dem Jahr 1974, seit dem das Bonifatiuswerk die nordeuropäischen Katholiken solidarisch unterstützt. Begrüßt wurden die Bischöfe aus Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Island im Paderborner Rathaus von Bürgermeister Michael Dreier.

Bürgermeister Dreier dankte den Vertretern der NBK für Ihren Besuch und ihre langjährige partnerschaftliche Freundschaft mit der Stadt Paderborn. „Es besteht eine gute und vertrauensvolle Beziehung zwischen der Stadt und unseren Freunden in den nordeuropäischen Bistümern. Von Paderborn aus erreicht die Unterstützung des Bonifatiuswerkes auch die Städte, die Sie in dieser Woche anlässlich Ihrer Tagung vertreten“, sagte Dreier zu den Bischöfen. Außerdem dankte er den Vertretern des Bonifatiuswerkes für ihr jahrzehntelanges Engagement für die nordeuropäischen Katholiken. „Ich bin sehr stolz darauf, dass mit dem Bonifatiuswerk und dem Diaspora-Kommissariat der deutschen Bischöfe gleich zwei international tätige Hilfswerke ihren Sitz in unserer Stadt haben. Ich bin ebenfalls sehr stolz darauf, dass beide Hilfswerke auch eng mit der Stadtgesellschaft verbunden sind“, sagte Dreier. Diese Verbundenheit zeige sich jedes Jahr besonders zum Liborifest, wenn Paderborn von den drei K (Kirche, Kirmes, Kultur) dominiert werde.

Der Vorsitzende der NBK und Bischof von Kopenhagen, Czeslaw Kozon, dankte allen Anwesenden im Rathaus für ihre langjährige Unterstützung. „Ohne diese Hilfe wäre lebendiges Glaubensleben in den nordeuropäischen Ländern nicht möglich. Die Sorge der deutschen Katholiken um uns ist für uns ein Segen. Ich danke allen Paderbornern, allen Vertretern des Erzbistums, insbesondere Erzbischof Hans-Josef Becker, und allen Mitarbeitern des Bonifatiuswerkes für ihre finanzielle Unterstützung und dafür, dass sie die Belange unserer Diasporakirche stets im Blick haben“, sagte Bischof Kozon. Der Stadt Paderborn dankte er für die Gelegenheit zum Eintrag ins Goldene Buch, der von allen Vertretern der NBK als große Wertschätzung angesehen werde.

**Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken**
Kamp 22
33098 Paderborn

E-Mail: patrick.kleibold
@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de
Telefon: 0 52 51 29 96-43
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100



„Die langjährige enge Freundschaft zu den nordeuropäischen Katholiken und die kontinuierliche und verlässliche Unterstützung durch die Paderborner Katholiken sei eine bemerkenswerte Geschichte“, sagte der Präsident des Bonifatiuswerkes, Heinz Paus. Wir alle seien aufeinander angewiesen und nur gemeinsam und vereint könnten wir als Christen etwas zum Gemeinwohl aller beitragen, und das auch über Ländergrenzen hinweg.

„Seit 170 Jahren geht der Blick von Paderborn in die Diaspora auf unsere Glaubensbrüder und -schwestern. Gemeinsam sind wir auf den Spuren des heiligen Bonifatius unterwegs und setzen so ein Zeichen der Solidarität und der Wertschätzung für die internationale Zusammenarbeit, die von Paderborn ausgeht“, würdigte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen, die verlässliche Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Paderborn, den Vertretern der Nordischen Bischofskonferenz und der Stadt Paderborn, die in all den Jahren niemals eine Einbahnstraße gewesen sei. Abschließend richtete er seinen besonderen Dank an alle Mitarbeiter des Bonifatiuswerkes.

Information zur Nordischen Bischofskonferenz

Die NBK ist das Arbeitsorgan der katholischen Bischöfe in den nordischen Ländern Europas (Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Island). Zurzeit hat die Bischofskonferenz sieben Mitglieder, die zusammen die sieben Bistümer und Prälaturen im Norden repräsentieren. Rund 350.000 Katholiken leben dort, doch die Anzahl steigt ständig durch Einwanderung aus katholischen Ländern. Der prozentuale Anteil der Katholiken an der Gesamtbevölkerung liegt zwischen 0,3 und 4 Prozent.

Bildunterzeile:

Bürgermeister Dreier begrüßte die Vertreter der Nordischen Bischofskonferenz, des Erzbistums Paderborn und des Bonifatiuswerkes im Paderborner Rathaus. Von Links: Heinz Paus (Präsident Bonifatiuswerk), Georg Freiherr von und zu Brenken (Ehrenpräsident Bonifatiuswerk), Bischof Berislav Grgic (Tromsø), Bischof David Tencer (Reykjavik), Bürgermeister Michael Dreier, Monsignore Georg Austen (Generalsekretär Bonifatiuswerk), Bischof Hans-Josef Becker (Paderborn), Kardinal Anders Arborelius (Stockholm), Bischof Czeslaw Kozon (Kopenhagen), Bischof Bernt Eidsvig (Oslo), Bischof Peter Bürcher (ehemaliger Bischof von Helsinki und jetziger Apostolischer Administrator des vakanten Bistums Chur) und Schwester Anna-Mijiam Kaschner (Generalsekretärin der Nordischen Bischofskonferenz). Foto: Patrick Kleibold